

Kreis  
Lüdinghausen

S. 110

1398 Oktober 10 [ipso die Gereonis et Victoris martirum].

Die Schöffen von Breden bezeugen, daß vor ihnen Baldwin Zeghebede und seine Gattin Hazete sowie ihre Kinder Nyken, Claves, Baldwin, Johan, Lutghert, Alheit, Grete und Lyze den heren scolastere unde canoniken der Kirche zu Breden eine am Peter und Paulstage (Juni 29) fällige Rente von einer halben Mark Pfennige aus ihren drei Stücken Land bei dem Hergerinch campe uyt der Wullen (Wüllen) porten, worauf man 9 Scheffel Roggen säen kann, für 10 $\frac{1}{2}$  alte Schilde und 12 Münsterische Pfennige verkauft haben. Die Verkäufer verpflichten sich zugleich für die abwesende Tochter Gheze des Baldwin.

Orig. Deutsch; Stades segel ab. Auf dem Umbug steht: De memoria Mecghildis de Heeck, quae dedit pecuniam tactam in littera ad emendum redditus dictos, unde quilibet cappellanus duos denarios etc. (Die folgende letzte Zeile ist durch Rajur unlesbar.)